

25. Marathon des Sables 02.-12.April 2010 Sahara Sud Marocain

LSV Frauenfeld Mitglied Rolf Kessler = „250 km durch die Wüste“

Der Marathon des Sables gilt als eines der härtesten Rennen der Welt. Während sechs Etappen, verteilt auf 7 Tage, laufen die rund 1000 Teilnehmer 250 km durch den marokkanischen Teil der Sahara. Den Schlafsack, den Proviant, die Kleider und verschiedene Utensilien für die Sicherheit tragen die Ultra-Marathon-Läufer in einem Rucksack mit sich. Von den Organisatoren werden einzig neun Liter Wasser pro Tag sowie ein offenes Berberzelt zum Übernachten zur Verfügung gestellt. Entschädigt für die Strapazen wird man durch die faszinierenden Landschaften der Wüste, sagenhaft schöne Ausblicke über Dünen, ausgetrocknete Salzseen und Gebirgszügen in allen Farbtönen.



In den ersten drei Tagen wurden Etappen von 28km, 35km und 40 km zurückgelegt, danach folgte als Zugabe die Königsetappe von 82 Km, anschliessen die Marathondistanz von 42 km und am letzten Tag noch ein „Spaziergang“ über 21 km, weitgehend über Sand und Dünen.

Rolf Kessler nimmt es gelassen in Angriff, denn er ist ja schon zum zweiten Mal dabei. Warum schleppen 1000 verrückte sich durch die Wüste und tun sich das an? Rolf Kessler strengt sich gar nicht erst an, einen Erklärungsversuch zu unternehmen: „Ich weiss es nicht.“



Schon als Kind erlebte er den inneren Drang, äusserst lange Wanderungen und Touren zu unternehmen. Es ist wohl die intensive Wahrnehmung der Natur und der Stolz, etwas Besonderes zu leisten. „Die Endzeit spielt keine Rolle“ meint er verschmitzt, obwohl er als ausgezeichnete 123. von 1013 gestarteten (90 gaben auf) das Ziel erreichte. Auch noch aus Frauenfeld waren LSV-Passivmitglied Andreas Schneider und sein Sohn Jonas (mit 19 Jahren fast der jüngste Teilnehmer) dabei und erreichten das Ziel ebenfalls in der ersten Hälfte der Klassierten.

– Herzliche Gratulation an alle drei Wüstenfüchse –

Erich Gentsch www.lsvfrauenfeld.ch